

# Brann og feiervesenet

VCEr saksbehandler  
Jon Edward Hansen

Deres referanse

VCEr ref.

Arkiv

Dato  
05.1



Larvik  
kommune

## Testreihe Prevento

### Imprägnierung und Schützen



Bei Prevento handelt es sich um ein Produkt in Pulverform welches in einem bestimmten Verhältnis mit Wasser gemischt wird. Wir haben dieses Produkt als Einsatz zur Brandbekämpfung sowie als Imprägniermittel getestet. Die Imprägnierung wurde an der Decke eines Kellerraumes angebracht. Die Decke bestand aus Balken mit aufmontierten gepressten Dachziegeln, welche wiederum mit sackleineren Strukturtapete beschichtet waren. Die Deckenhöhe betrug ca. 2,40 m.



Eine 20%-ige Prevento- Mischung wurde auf die Zimmerdecke sowie auf die oberen Wandstücke aufgetragen.

Das Feuer wurde in zwei Behältern (Ölfässern) entzündet. Als Entzündungsmaterial wurden Brennspritus und Holz verwendet. *Das entspricht der Brandlast eines vergleichbaren Wohnzimmers.*

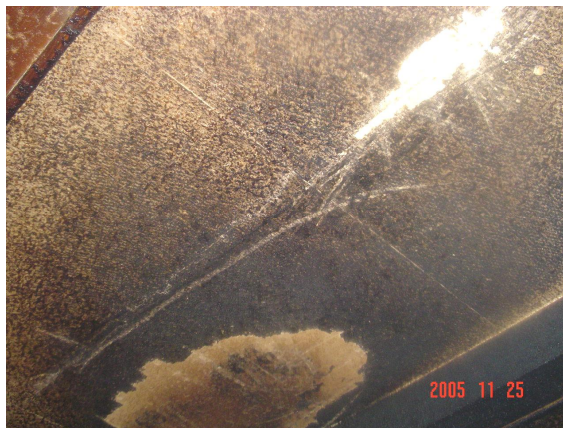


Die Flammen schlugen bis zur Decke und einen halben Meter zur Seite, hielten sich jedoch 0,3 m von der Decke entfernt.

Die Tests wurden jeweils ca. 1,5 Stunden täglich über einen Zeitraum von insgesamt fünf Tagen durchgeführt. Jeden Tag wurde eine neue Schicht des Mittels Prevento aufgetragen.

Die Hitze war so ausgeprägt, dass schon am ersten Tag der Versuchsreihe die innere Scheibe eines doppelwandigen Fensters im Raum zerbarst. Die Temperatur an der Außenseite des Fensters war so hoch, dass es nicht möglich war, eine Hand daran zu halten. Am zweiten Tag wurde das Fenster vor dem Versuch mit Prevento besprüht. Bei gleicher Temperatur im Raum wie am Vortag blieb die Außenseite des Fensters kühl und das Fenster während des fortschreitenden Tests intakt.

Weder an der Decke, noch an anderen Stellen des Raumes entzündete sich ein Feuer. Die Intensität des in den Behältern entzündeten Feuers war so stark, dass die Decke unter normalen Bedingungen Feuer gefangen hätte.



Larvik  
kommune



## Ergebnis

Wir haben diese Tests in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt. Die Testergebnisse zeigen, dass die Produkte vorschriftsmäßig funktionieren. In unserer Funktion als Feuerwehr haben wir über die Jahre die Einführung zahlreicher neuer Produkte miterlebt. Keines davon hat uns jedoch so überzeugt wie dieses. Wir sind zwar nicht der Ansicht, dass Wasser als Hauptbekämpfungsmittel gegen Feuer ausgedient hat. Trotzdem haben wir nun auch ein Produkt an der Hand für die Fälle, in denen Wasser nicht eingesetzt werden kann oder in Situationen, in denen wir bisher resignieren mussten und das Feuer nur kontrolliert abbrennen lassen konnten. Wir empfehlen, dass Prevento auch von anderen Einrichtungen, die über entsprechende Möglichkeiten verfügen, getestet wird, um das Produkt dann mit anderen zu vergleichen. Wir schätzen den Produktentwickler und Brandbekämpfungsexperten Gerd Göbel als eine angesehene Persönlichkeit, die die Norwegische Feuerwehrgemeinde mit neuen Erkenntnissen bereichern kann. Im nächsten Jahr werden wir groß angelegte Tests durchführen und Prevento bei Waldbränden testen. Dabei soll Prevento als Barriere zur Schaffung einer Brandschneise eingesetzt werden, um ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern.